

INHALTSVERZEICHNIS

2015: 40 Jahre 40-Stunden-Woche in Österreich. Und jetzt? Ein Vorwort	3
Teil I: 1975: 40-Stunden-Woche in Österreich	
<i>Emmerich Tálos</i>	
Arbeitszeitpolitik in Österreich: 40-Stunden-Woche – ein Meilenstein	7
<i>Heinz Dürr und Irmgard Schmidleithner</i>	
Einführung der 40-Stunden-Woche in Österreich: ZeitzeugInnen erinnern sich	19
Teil II: Entwicklungen der Arbeitszeitpolitik aus der Geschlechterperspektive: Europa und Österreich	
<i>Ingrid Kurz-Scherf</i>	
Ein anderes Europa: konkrete Utopien und gesellschaftliche Praxen. „Wem gehört die Zeit?“ Feministische Perspektiven auf die Zukunft der Arbeit in Europa	25
<i>Nadja Bergmann & Helmut Gassler</i>	
Auf dem Weg zu mehr Zeit? Arbeitszeitverkürzung unter unübersichtlichen Rahmenbedingungen	39
Teil III: 2015: Arbeitszeitinitiativen in Österreich	
<i>Sybille Pirklbauer, Julia Freidl und Gerlinde Hauer</i>	
Teilweise Vollzeit oder volle Teilzeit? Überlegungen aus frauenpolitischer ArbeitnehmerInnensicht	55
<i>Eva Scherz</i>	
Kürzer arbeiten – leichter leben!	67
<i>Susanne Haslinger</i>	
Erfahrungen mit innerbetrieblicher Arbeitszeitverkürzung in der österreichischen Industrie: von der Kurzarbeit bis zur Freizeitoption	71
Teil IV: 2015: Arbeitszeitinitiativen in anderen europäischen Ländern	
<i>Daniel Bernmar</i>	
6-hour workday: A Trial in Gothenburg	83
<i>Svenja Pfahl</i>	
Familienarbeitszeit mit 32 Wochenstunden: Mütter und Väter in Deutschland auf dem Weg zu partnerschaftlichen Arbeitszeiten?	87
<i>Margareta Steinrücke</i>	
Arbeitszeitverkürzung – ein Weg zu mehr Geschlechtergerechtigkeit?	99
Teil V: 2025: Visionen	
<i>Claudia Sorger</i>	
Die Vision einer geschlechtergerechten Arbeitszeit	115
<i>Rudolf Karazman, Ingrid Kurz-Scherf, Eva Scherz und Margareta Steinrücke</i>	
Geschlechtergerechte Arbeitszeit 2025? Zentrale Ergebnisse der Podiumsdiskussion ..	127
<i>Marion Gebhart, Ingrid Moritz, Sybille Pirklbauer und Hilde Stockhammer</i>	
Visionen geschlechtergerechter Arbeitszeit 2025. Neue Ideen und Impulse von der Tagung	137